

Sehr geehrte, liebe Frau Kollegin, sehr geehrter, lieber Herr Kollege,

bei dem ganzen Ärger um den Brexit gerät derzeit ein bisschen in den Hintergrund, dass die Engländer viele Liebenswerte Eigenarten pflegen, so auch ihre Liebe zu schrulligem Humor. Das British Medical Journal zum Beispiel pflegt die schöne Tradition einer „Christmas Edition“, in der mit großem methodischem Ernst skurrile und teilweise gar gänzlich sinnfreie wissenschaftliche Fragen abgehandelt werden. Und so werden Jahr für Jahr wesentliche Themen besprochen wie „Schwertschlucken und seine Nebenwirkungen“ oder „Der Effekt von Bier, Knoblauch und Sauerrahm auf den Appetit von Blutegehn“. Die bis jetzt mit Abstand meistdiskutierte Studie möchte ich Ihnen nicht vorenthalten und somit die Dezember-Tradition eines etwas weniger ernsten Kardiobriefes fortführen. Und was hat diese Studie mit Kardiologie zu tun? Nichts! Na und?

Einen schönen Dezember und eine besinnliche Weihnachtszeit wünscht
Ihr Christian Herdeg

DIE INTERESSANTE STUDIE

“THE DARWIN AWARDS: SEX DIFFERENCES IN IDIOTIC BEHAVIOUR” ODER: MÄNNER SIND IDIOTEN!

Lendrem BA, Lendrem DW, Gray A et al. The Darwin Awards: sex differences in idiotic behaviour.
BMJ 2014;349:g7094. doi:10.1136/bmj.g7094 pmid:25500113

HINTERGRUND

„Gewinner des Darwin Awards müssen sich selbst auf solch idiotische Weise aus dem Genpool entfernen, dass ihre Handlung sicherstellt, dass ein Idiot weniger überlebt“.

Beispiel: der Terrorist, der seine Briefbombe nicht ausreichend frankierte, so dass sie zu ihm zurückgeschickt wurde und er versehentlich seinen eigenen Brief öffnete....

Der Darwin Award ist ein sarkastischer Negativpreis. Er wird seit 1994 dazu verwendet, um über Menschen zu berichten, die sich versehentlich selbst töten, tödlich verunfallen oder selbst unfruchtbar machen und dabei laut Organisatoren des Preises ein besonderes Maß an Dummheit zeigen. Die Todesfälle werden auf einer Website vorgestellt. Alle Fälle werden auf Richtigkeit oder Plausibilität geprüft. Der Darwin Award ist ursprünglich eine Idee von Biologiestudenten der Stanford University in Kalifornien gewesen. Heute wird das Projekt wesentlich von der Molekularbiologin Wendy Northcutt getragen. Sie gab ihren regulären Beruf auf und widmet sich bis heute dem Projekt.

Im hier vorgestellten Artikel wurden nun alle 323 in den letzten 20 Jahren vom Darwin Awards Komitee bestätigten Fälle nach Geschlecht kategorisiert. (14 Fälle betrafen Männer und Frauen zusammen – meist amouröse Paare unter heiklen Umständen). 282 Fälle betrafen Männer, entsprechend 88,7% der Fälle; $p < 0,0001$. Siehe Grafik umseitig.

KOMMENTAR

Die Autoren diskutieren in höchst unterhaltsamer Weise über die so genannte MIT = „male idiot theory“.

Diese besagt: „men are idiots and idiots do stupid things“.

Weiter wird der Einfluss von Alkohol beleuchtet, der Männer nach ein paar Drinks dazu verleitet, sich „kugelsicher“ zu fühlen – was mit Beispielen selten blöder, Russisch Roulette spielender oder auf Kambodschanischen Landminen rumtrampelnder Männer belegt wird – um dann auf unnachahmlich britische Weise mit Verweis auf das nahende Weihnachten anzukündigen, dass die Autoren nun selbst Feldstudien mit und ohne Alkohol und mit und ohne Frauen durchführen wollen.

Der Artikel ist frei im Netz erhältlich – zur Lektüre dringend empfohlen!



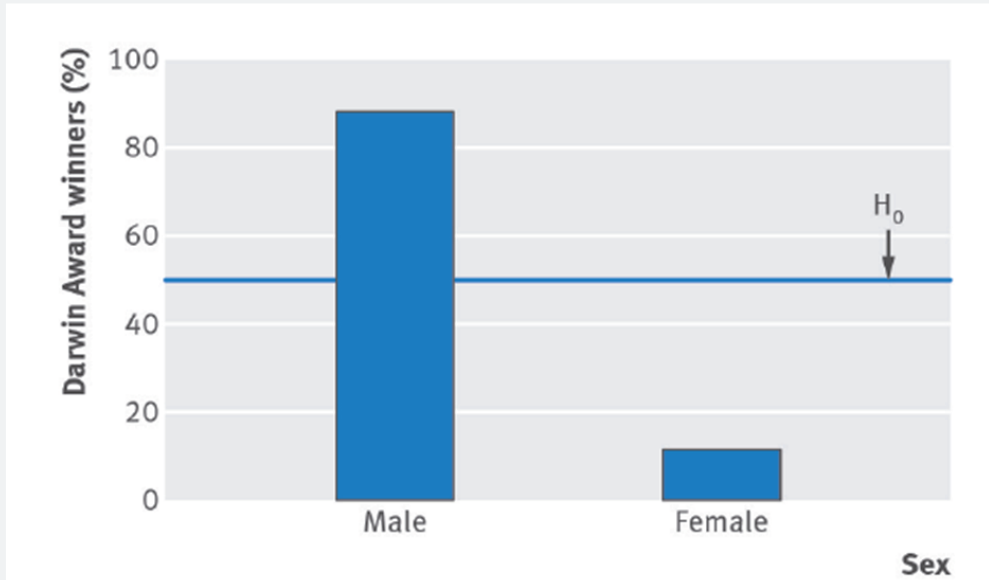
Prof. Dr. med. Christian Herdeg
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin,
Herz- und Kreislaufkrankungen

TELEFON 0711 / 4488-11450
E-MAIL c.herdeg@medius-kliniken.de

24H SERVICE TELEFON 0711 / 4488-11455

medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT
AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS
DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN
Hedelfinger Straße 166
73760 Ostfildern

Darwin Awards: Gewinner 1995 - 2014



Männliche und weibliche Gewinner des Darwin Awards.
Die Linie H_0 markiert den erwarteten geschlechtsspezifischen
Prozentsatz bei der erwarteten Nullhypothese,
dass Männer und Frauen gleich idiotisch sind.



Prof. Dr. med. Christian Herdeg
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin,
Herz- und Kreislauferkrankungen

TELEFON 0711 / 4488-11450
E-MAIL c.herdeg@medius-kliniken.de

24H SERVICE TELEFON 0711 / 4488-11455

medius KLINIK OSTFILDERN-RUIT
AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS
DER UNIVERSITÄT TÜBINGEN
Hedelfinger Straße 166
73760 Ostfildern